

# Newsletter

der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Ausgabe 04 | Oktober 2008 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Das Wintersemester 2008/09 beginnt. Für die frisch immatrikulierten Studierenden ist alles neu: Die Hochschule, das Studium, die Kommilitonen. Doch bevor das Lernen beginnt, muss der neue Lebensabschnitt gefeiert werden: beim Semesterauftakt am 28.10.2008 um 18 Uhr wird HBK-Präsidentin Barbara Straka die neuen Studierenden offiziell begrüßen. Anschließend, um 19 Uhr, öffnet die Ausstellung „Zero G. Der ‚ARTronaut‘ Charles Wilp“ in der Galerie der Hochschule. Es ist jetzt wieder richtig was los an der HBK. Auch Sie sind zur herzlich eingeladen!

## In dieser Ausgabe:

„Querformat“-Release-Party in Berlin \*\*\* HBK gewinnt Professorinnen-Förderung \*\*\* Die Gewinner des New-York-Stipendiums und DAAD-Preises stehen fest \*\*\* HBK-Ausstellungen in Braunschweig, Berlin, Frankfurt, Wilhelmshaven \*\*\*

Viel Spaß beim Lesen!

## Hingucker

**Querformat: Moderne, Kunst & Pop**  
Release-Party am 23. Oktober 2008

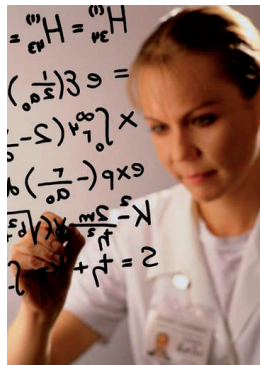


Die Zeitschrift „Querformat“ feiert am 23. Oktober 2008 Premiere: Im Museum der Dinge Berlin wird die brandneue Publikation vorgestellt, die von HBK-Studierenden des Kommunikationsdesign und der Kunstwissenschaft entwickelt wurde, unter der Leitung von Dr. Sabine Kampmann, Alexandra Karentzos, Birgit Käufer, Alma-Elisa Kittner, Thomas Küpper, Jörg Petri und Ulrike Stoltz. Der Name „Querformat“ ist Programm: Es geht in der Zeitschrift um quere Perspektiven auf zeitgenössische Phänomene, internationale Kunst und Populärkultur. Das erste Heft widmet sich Nippes, den „Staubfängern“ unserer Wohlfühlwelten. Die Release-Party im Museum der Dinge Berlin beginnt um 19 Uhr. Zu bestellen ist „Querformat“ unter:

[www.transcript-verlag.de/main/abo\\_kul\\_qfo.php](http://www.transcript-verlag.de/main/abo_kul_qfo.php)

*Bild: Titelseite „Querformat“, 1. Ausgabe, 2008*

**HBK gewinnt Professorinnen-Förderung**



Die HBK Braunschweig gehört zu den ausgewählten Hochschulen Deutschlands, die sich über eine Förderung von Nachwuchs-Professorinnen freuen können. Weil der Anteil von Wissenschaftlerinnen in den Führungspositionen der deutschen Hochschulen immer noch zu gering ist, einigte sich das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit den Ländern auf ein Programm, das in den kommenden fünf Jahren 200 Stellen für Professorinnen an den deutschen Hochschulen schaffen soll. Um das Förderprogramm haben sich bundesweit 113 Hochschulen beworben, davon sind 14 niedersächsische Hochschulen erfolgreich gewesen. Niedersachsen steht mit diesem Ergebnis an der Spitze der Bundesländer. [www.bmbf.de/press/2358.php](http://www.bmbf.de/press/2358.php)

*Bild: getty images*

## Ausstellung

**NORDWESTKUNST 07**



Die **Kunsthalle Wilhelmshaven** stellt Fotoarbeiten und Videos des **NORDWESTKUNST 07**-Preisträgers und HBK-Absolventen Mirko Martin aus. Zu sehen sind Straßenszenen aus Los Angeles. Ob sie inszeniert oder real sind, verrät Martin nicht, sondern überlässt die Beantwortung dieser Frage dem Betrachter. Die Ausstellung ist noch **bis zum 30. November 2008** zu sehen. Die Kunsthalle Wilhelmshaven hat mittwochs bis sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet, dienstags von 14 bis 20 Uhr. [www.kunsthalle-wilhelmshaven.de](http://www.kunsthalle-wilhelmshaven.de)

*Bild: Mirko Martin, L.A. Crash, Offene Serie (2006-2008)*

### Parasit in Frankfurt



HBK-Studierende der Freien Kunst und der Kunstwissenschaft stellen in der Galerie Anita Beckers in Frankfurt ihre Video- und Audioinstallationen, Zeichnungen, Acryl-Gemälde, Performances und Fotoarbeiten aus. Abends ab 20 Uhr gibt es ein Video-Nachtprogramm. Die Ausstellung „PARASIT“ wird am **3. Oktober 2008** um 18 Uhr eröffnet. **Bis zum 21. Oktober 2008** sind die Werke zu besichtigen. Die Galerie Anita Beckers hat dienstags bis samstags von 12 bis 19 Uhr geöffnet.  
[www.galerie-beckers.de/](http://www.galerie-beckers.de/)

*Bild: Plakat zur Ausstellung Parasit (Ausschnitt), Klasse Candice Breitz (HBK)*

### Zero G. Der ‚ARTronaut‘ Charles Wilp in Braunschweig



Ausgewählte Werke des weltbekannten Space-Art-Künstlers Charles Wilp sind in der Ausstellung „Zero G. Der ‚ARTronaut‘ Charles Wilp“ in der Galerie der HBK zu sehen. In den Sechzigerjahren wurde Wilp mit radikal neuer Werbung bekannt. Als selbsternannter „ARTronaut“ beschäftigte er sich mit Kunst und Raumfahrt gleichzeitig. Dies hatte auch Einfluss auf seine berühmten Werbe-Kampagnen, unter anderem für den Softdrink Afri-Cola. Die Ausstellung wird am **28. Oktober** um 19 Uhr eröffnet, sie läuft **bis zum 28. November 2008**. Führungen beginnen jeweils donnerstags um 17 Uhr. Die Galerie hat montags bis sonntags von 13 bis 18 Uhr geöffnet, donnerstags von 13 bis 20 Uhr.

*Bild: Charles Wilp, Werbeplakat für Afri-Cola (Ausschnitt) 1968*

### Meisterschülerausstellung in Braunschweig



Die kommende Künstlergeneration zeigt ihre Positionen in der Meisterschüler-Ausstellung der HBK vom **25. bis 26. Oktober 2008**. Insgesamt 26 Studierende der Freien Kunst stellen ihre Arbeiten in den Ateliers der Hochschule aus. Neben Malerei und Plastik sind auch grafische Arbeiten und Werke aus den Bereichen Video und Installation zu sehen. Geführte Rundgänge durch die Ateliers beginnen um 12, 14 und 16 Uhr. Die Ausstellung ist an beiden Tagen von 12 bis 19 Uhr geöffnet. Nicht nur die Besucher, auch die Meisterschüler können

gespannt sein: Es wird ein Meisterschülerstipendium im Wert von 12.000 Euro der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz für herausragende Arbeiten verliehen. Der Preis kann auf mehrere Künstler aufgeteilt werden. Wer zu den Gewinnern gehört, wird bei der Semesterauftaktveranstaltung in der Aula am 28.10.2008 bekannt gegeben.

*Bild: Meisterschülerausstellung 2007, Hanna Nitsch vor „Lili 2/6/07“; Foto von Nadine Decker*

### Candice Breitz eröffnet neue Kunsthalle Berlin



Am **29. Oktober 2008** eröffnet die Temporäre Kunsthalle Berlin mit der Einzelausstellung „Innen“ von der HBK-Professorin Candice Breitz. Sie bezieht sich in aufwändigen Video-Installationen auf Strategien der Pop-Art und setzt sich medienkritisch mit der Rolle des Publikums und der Transformation von Populärkultur im Alltag auseinander. Die Ausstellung ist **bis zum 28.12.2008** zu sehen. Die Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr, montags von 11 bis 22 Uhr.  
[www.kunsthalle-berlin.com](http://www.kunsthalle-berlin.com)

*Bild: Candice Breitz, Queen (A Portrait of Madonna) (Ausschnitt) 2005, Foto von Stephen White*

## Ausgezeichnet

### New York Stipendium 2009



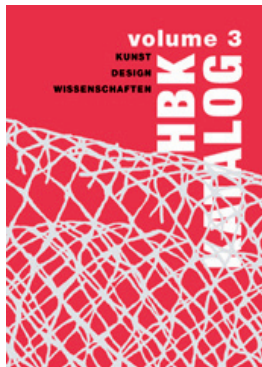
Das seit 2002 gemeinsam arbeitende Künstlerpaar **Lotte Lindner und Till Steinbrenner** hat das New York-Stipendium 2009 gewonnen, ausgeschrieben vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung. Lindner und Steinbrenner studierten bis 2004 an der HBK Braunschweig bei Marina Abramovic. Beide überzeugen durch ihre innovativen, experimentellen und manchmal provokativen Aktionen und Werke. Neben dem Aufenthalt in

New York umfasst das Stipendium eine anschließende Ausstellung in zwei niedersächsischen Kunstvereinen. Die Künstler haben so die Chance, als „Botschafter“ der Niedersächsischen Kunstszene zu wirken und neue Netzwerke zu entfalten.

*Bild: Lotte Lindner und Till Steinbrenner, View, 2008*

## Neuerscheinung

### HBK Katalog Volume 3



Der neue **HBK Katalog Volume 3 Kunst – Design – Wissenschaften** ist erhältlich. Auf 400 Seiten dokumentiert der Katalog das Studienjahr Wintersemester 2006 bis Wintersemester 2007. Im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen diesmal die inneren und äußeren Netzwerke der HBK. In Aufsätzen und Bildstrecken wird die Arbeit der einzelnen Studienbereiche vorgestellt, ergänzt durch Projektberichte und interdisziplinäre Gastvorträge. Ausgewählte Zeichnungen des HBK-Absolventen Simon Halfmeyer bilden das künstlerische Insert. Sie und die Gestaltung von Annette Szendera und Matthias Langer machen den Katalog zu einem Kunstbuch und einem must-have für alle Kunstinteressenten. Appelhaus Verlag 2008, 400 Seiten, 1 Auflagen-Objekt, 63 Textbeiträge, 569 Abbildungen, 28,00 Euro (ISBN 978-3-937664-84-2).

Bestellung per Telefon oder E-Mail bei der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig: 0531-391.3122, [poststelle@hbk-bs.de](mailto:poststelle@hbk-bs.de) (Verkaufspreis zzgl. Versandkosten).

*Cover: Gestaltung Matthias Langer & Annette Szendera*

## Kurz gemeldet

**Ganna Ordinartseva** erhält den **DAAD-Preis**. Mit dieser Auszeichnung sollen ausländische Studierende, die in Deutschland studieren und sich durch besondere akademische Leistungen hervorragen haben, gefördert werden. Mit der Ehrung ist ein Preisgeld in Höhe von 1000 Euro verbunden. Die Preisübergabe findet am 28.10.08 im Rahmen des Semesterauftakts statt.

**Kultur in der Region:** Zum diesjährigen Semesterauftakt am 28. Oktober 2008 präsentieren sich zwischen 15.30 Uhr und 20 Uhr erstmalig die Kulturinstitutionen der Region im Mensa-Foyer der HBK. Nicht nur die neuen Studierenden der HBK können so die wichtigen Netzwerke in Stadt und Region kennen lernen. Kontakte können vor Ort geknüpft werden.